



**Gewerkschaft
der Polizei**

Bundespolizei | Zoll



**Stellungnahme der Gewerkschaft der Polizei – Bezirk
Bundespolizei | Zoll – zum Entwurf eines Gesetzes zur
Änderung des BPolG zur Einführung einer
Sicherungsanordnung vom 21.01.2026**



**Gewerkschaft
der Polizei**

Bundespolizei | Zoll

Sehr geehrte Damen und Herren,

der GdP Bezirk Bundespolizei | Zoll ist dankbar für die Möglichkeit einer Stellungnahme. Wir müssen allerdings anmerken, dass wir es begrüßen würden, wenn wir gleichzeitig mit den anderen angesprochenen Verbänden benachrichtigt worden wären. Anschreiben und Referentenentwurf haben uns erst nachträglich erreicht.

Wir begrüßen, dass eine Regelung geschaffen werden soll, die es ermöglicht Verkehrsdaten von Personen bei Grenzübertritt zu sichern, die entweder im Verdacht stehen Straftaten aus dem Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei zu begehen oder bei denen sich der (Straf-)Taterfolg im Augenblick des Grenzübertritts zeitigt (Beispiel: lebensgefährliche Behältnisschleusung). Dies trägt zur Identifizierung der Personen sowie zur Straftatenaufklärung und -vereitelung bei.

Diese Regelung darf allerdings nicht dazu führen, dass die Bundespolizei zur „Datensammel- und Weitergabebehörde“ für sämtliche Landespolizeien wird. Für Tatbestände, für die die Bundespolizei nicht zuständig ist, müssen deshalb entsprechende Regelungen in den einschlägigen Landespolizeigesetzen geregelt werden. Wenn die Bundespolizei Daten erheben und verarbeiten würde ohne selbst zur Verfolgung der Straftaten berechtigt zu sein, mit denen diese Daten in Verbindung stehen, begegnet dies aus unserer Sicht juristischen Bedenken.

Wenn die Bundespolizei stichhaltige Kenntnisse darüber erlangen können soll, dass Personen nach Deutschland schleusen oder geschleust werden sollen, um hier Straftaten von erhöhter Qualität zu begehen, ist es ein berechtigtes und nachvollziehbares Interesse, dass die Bundespolizei die Mobilfunkbetreiber verpflichten kann bei der ersten Funkzelleneinwahl in Deutschland Daten zu sichern. Das wird dabei helfen die Personen eigenständig zu verfolgen, Straftaten aufzuklären und zu vereiteln.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Roßkopf

Vorsitzender

GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll